

# Technisches Merkblatt

# Lackspachtel

- für innen
- gut schleifbar
- porenfüllend



## 1. Werkstoff

RENOVO Lackspachtel ist ein weißer, gebrauchsfertiger und leicht zu verarbeitender sowie porenfüllender Spachtel zum Glätten von Unebenheiten und kleineren Löchern auf grundiertem Holz und Metall, innen. Er ist gut schleifbar und sehr ergiebig.

Gisbau-Produktcode: M-GP01

#### **Farbton**

Weiß

### Inhaltsstoffe

Polystyrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Schwerspat, Talkum, Dolomit, Wasser, Aliphate, Additive, Konservierungsmittel.

### **Dichte**

Ca. 1,78 g/cm<sup>3</sup>

## 2. Verarbeitung

## Verarbeitungstechniken

Mit einem Spachtel dünn und gleichmäßig auftragen.

### Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

### Verbrauch/Ergiebigkeit

250-350 g/m² je Schicht, in Abhängigkeit von Größe und Umfang der Schadstelle. (genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln)

### Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

In der Regel staubtrocken und überarbeitbar nach ca. 2 – 4 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

### Verarbeitungshinweise

Lackspachtel grundsätzlich nach der Grundierung mit einem Spachtel dünn und gleichmäßig auftragen. Bei sehr rauen Untergründen Vorgang wiederholen. Das Material kann mehrmals am Tag aufgebracht werden. Anschließend den Anstrich nach den entsprechenden Vorschriften aufbauen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Stand: November 2012



# **Technisches Merkblatt**

### Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Eisen entrosten und entfetten. Neues Holz anschleifen und säubern. Intakte

Anstriche reinigen und gründlich anschleifen. Nicht tragfähige Anstriche z.B. mit Abbeizer -biologisch abbaubarnach Vorschrift restlos entfernen

| Untergründe                              | Grundanstrich                               | Zwischenanstrich                         | Schlussanstrich   |
|--|---|--|---|
| ungestrichenes Holz, rohe<br>Holzstellen | 1x Vorstrichgrund                           | Lackspachtel, ggf. mehrmals<br>auftragen | Je nach Anforderung mit z. B. Buntlack glänzend bzw. seidenmatt |
| Eisen und Stahl                          | 2x Universal Haftgrund oder Rostschutzgrund |  |   |

### 3. Nach der Verarbeitung

#### **Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080409 (gemäß AVV) entsorgen.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

#### Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde mit Folie abdecken und dicht verschließen. Anbruchgebinde dicht verschließen.

### **Deklaration**

ADR/RID: Nicht benannt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, gemäß VwVwS.

## 4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Spachtel sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Beim Schleifen eine Staubmaske tragen.

### **Technische Hotline**

+49 (0)1805 736686 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

## 5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: November 2012